

406

X... Y... Y 12 14 41

403/14

Fk. 36258

O. U., J. 14. 6. 43

An die Schriftleitung

Der Deutschen Akademie f. a. d. Land. Kunde.

Für die Mitteilung über die Separata meines Buches
danke ich verbindlichst. Es wäre mir sehr angenehm,
wenn mir die Exemplare hierher an meine Feldpostans-
talt zugestellt werden könnten. Sollten sich Schwierigkei-
ten wegen der Beschaffung der Sendung bei der Post
ergeben, würde ich darauf verzichten können, wenn
die neue Ausgabe erfolgt ist, sog. Zählungen gesendet
werden können.

Einige Hinweise über meinen neuen Buchsatz habe ich
zuerst ausgesprochen. Bei dem Umschreiben werden sich noch
kleinere Änderungen ergeben. Herr Prof. Fölger (der
sich übrigens in einem Schreiben vom 26. 5. an mich
auch schon äußerte, dass es wünschenswert wäre, dass
"die Arbeit möglichst bald zum Druck käme") hat mich
nach der Kenntnisnahme meines Manuskripts gebeten,

die General der Textkonstruktion zu überlassen; natürlich
würde ich mich da nicht weigern. Er wünschte mir
zu dem nächsten Jahr vollstän. Tagesdiensttag meine
Untersuchung über "Europas Verhältnis im Spiegel der
frühen Kirchl. byzantinischen Kunst" ausgeben zu lassen in d.
Jahrgang "2", wofür ich mich sehr freuen würde. Ich
würde in den Bemerkungen noch näher auf mich einlassen
sollen zu wollen glänze. Ich drücker diese Mitteilun-

H. O. Ursorge.